

**Begleitprogramm
für Kinder- und Jugendliche
zur Ausstellung:**

»Erika Streit«

Ein Malerleben zwischen Dresden, Prag, Paris und Zürich

1. April - 18. Juni 2006

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

Für Kindergärten:

Termin: Mi. 5.4.06, 15.00 Uhr

Vom fremden zum eigenen Bild

Erika Streit hat gerne Bilder von Menschen gemalt: Kinder, Frauen, Malerkollegen - Menschen aus ihrem Umfeld, aber auch immer wieder Bilder von sich selbst. Es liegt also nahe, sich diesmal mit dem Thema des Bildnisses auseinander zu setzen.

Zwei Kinder sitzen sich gegenüber und malen sich gegenseitig auf eine Glasplatte. Das mit Farbe grob übertragene Gesicht des Gegenüber wird im Druckverfahren (Monotypie) auf ein dünnes Papier übertragen. Die gedruckten Bilder können durch Kleben und Hinzufügen von Papier- und Stoffstreifen zu originellen Bildnissen vervollständigt werden.



Für Grundschulen:

Termin: Mi. 12.4.06, 15.00 Uhr

Wer steckt dahinter? Augenrätsel

Ich habe einige Portraits aus der Ausstellung in schwarz-weiß kopiert und den Augestreifen herausgeschnitten. Anhand dieses Streifens gilt es nun, das Bildnis aus dem Gedächtnis wieder zu ergänzen.

Was ist in dem neu entstandenen Gesicht lesbar?

Wie weit spiegelt sich das Wesen und die Stimmung des Originals wieder?

Für Haupt- und Realschulen
Termin: Do. 4.5.06, 15.00 Uhr

Der etwas andere Krug

Wir töpfern Gefäße, die keine praktische Funktion haben, sondern als Schmuckgegenstände dienen sollen.

So verbinden wir das „Schöne“ mit dem „Nützlichen“ und gestalten Krüge... die keine Krüge mehr sind, sondern kleine Kunstwerke.

Anregungen dazu liefern uns Erika Streits Keramiken.



Termin: Do. 11.5.06, 15.00 Uhr

Wir drucken Monotypien



Erika Streit hat als Künstlerin das Verfahren der Monotypie geschätzt.

Die Monotypie ist ein sehr einfaches Druckverfahren mit einem gewissen Überraschungseffekt. Eine Glasplatte wird mit Farbe eingewalzt, in die Farbe kann dann noch geritzt werden. Dann wird von dieser Platte auf Papier gedruckt. In der Regel ist nur ein Druck möglich, so dass jedes entstandene Blatt ein Unikat ist. Man kann das Verfahren auch verfeinern, indem man mehrere Druckvorgänge übereinander legt.

Die Monotypie ist nicht kompliziert, eröffnet aber viele Möglichkeiten für eigenes Experimentieren.

Lasst euch überraschen!!

Für Gymnasien

Termin: Di. 16.5.06, 15.00 Uhr

Mehrteilige Gemälde - Triptychen

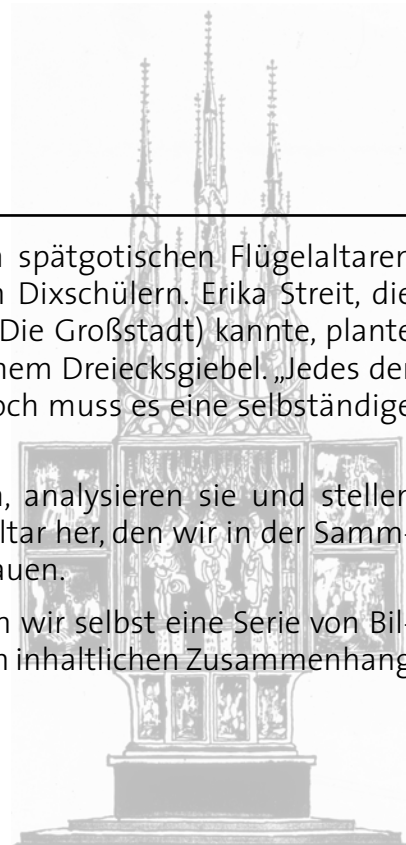
Mehrteilige Gemälde, die den strukturellen Aufbau von spätgotischen Flügelaltären aufweisen, erfreuten sich besonderer Beliebtheit bei den Dixschülern. Erika Streit, die sicherlich die großen Triptychen von Otto Dix (Der Krieg; Die Großstadt) kannte, plante im Sommer 1933 die Ausführung eines Triptychons mit einem Dreiecksgiebel. „Jedes der drei Bilder soll einen kleinen Teil der übrigen enthalten, doch muss es eine selbständige Welt sein“ (Erika Streit).

Wir befassen uns mit diesen mehrteiligen Arbeiten, analysieren sie und stellen Verbindungen her.

mit diesen mehrteiligen Arbeiten, analysieren sie und stellen Verbindungen her, die zu einem spätgotischen Flügelaltar her, den wir in der Sammlung des Rosgartenmuseums anschauen.



Danach malen wir selbst eine Serie von Bildern, die einen inhaltlichen Zusammenhang aufweisen.



Für alle Alterstufen
Termin: Do. 18.5.06, 15.00 Uhr
Farbküche.

**Wie stelle ich Farben
aus Ei und natürlichen
Farbstoffen her?**



Wolltet ihr schon immer wissen, wie die alten Maler ihre Bilder, deren Farben auch heute noch schön leuchten, gemalt und wie sie diese Farben hergestellt haben?

Als Erika Streit ihre Ausbildung zur Malerin machte, lehrte man an den Kunstakademien diese alten Maltechniken wieder. So berichtete sie, dass die Bildträger so aufwändig und sorgfältig grundiert werden mussten, dass am Ende fast der „Mut fehlte, diese Kostbarkeit mit einem Motiv zu versehen.“

Wir werden nach alten Rezepten selbst Farben aus Ruß, gebrannter Erde, Krappwurzeln, Safran ... und Hühnereiern herstellen und mit diesen schöne leuchtende Bilder auf große Flächen malen.

**Kursangebote sind für
Schulklassen / Kindergärten
bei rechtzeitiger Anmeldung
auch am Vormittag möglich bei:
Katharina Kirr 07531/900 249 oder
Handy: 0176/109 00048,
Kursgebühr: 2,- €,
Eintritt: 0,50 € pro Kind.**

**Treffpunkt:
Kulturzentrum am Münster
am Museumshop**

www.konstanz.de/kultur_freizeit/museen_galerien/rosgarten/kinder-und_jugendprogramme..